

# Wochensprüche der Trinitatiszeit

| T A G                                                | W O C H E N S P R U C H                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Trinitatis (Dreieinigkeit)                           | Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. (Jesaja 6,3)                                                                      |
| 1. Sonntag nach Trinitatis                           | Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10,16)                                      |
| 2. Sonntag nach Trinitatis                           | Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)                                           |
| 3. Sonntag nach Trinitatis                           | Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19,10)                                                                    |
| 4. Sonntag nach Trinitatis                           | Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)                                                                            |
| 5. Sonntag nach Trinitatis                           | Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)                                                       |
| 6. Sonntag nach Trinitatis                           | So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1) |
| 7. Sonntag nach Trinitatis                           | So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)                                          |
| 8. Sonntag nach Trinitatis                           | Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,8.9)                                                |
| 9. Sonntag nach Trinitatis                           | Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. (Lukas 12,48)                              |
| 10. Sonntag nach Trinitatis                          | Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)                                                                    |
| 11. Sonntag nach Trinitatis                          | Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1.Petrus 5,5)                                                                                |
| 12. Sonntag nach Trinitatis                          | Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42,3)                                                    |
| 13. Sonntag nach Trinitatis                          | Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)                                        |
| 14. Sonntag nach Trinitatis                          | Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)                                                                         |
| 15. Sonntag nach Trinitatis                          | Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1.Petrus 5,7)                                                                                            |
| 16. Sonntag nach Trinitatis                          | Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2.Timotheus 1,10)           |
| 17. Sonntag nach Trinitatis                          | Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1.Johannes 5,4)                                                                                         |
| 18. Sonntag nach Trinitatis                          | Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebe. (1.Johannes 4,21)                                                           |
| Erntedankfest                                        | Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)                                                               |
| 19. Sonntag nach Trinitatis                          | Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)                                                                        |
| 20. Sonntag nach Trinitatis                          | Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8) |
| 21. Sonntag nach Trinitatis                          | Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)                                                                         |
| 22. Sonntag nach Trinitatis                          | Bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte. (Psalm 130,4)                                                                                                   |
| 23. Sonntag nach Trinitatis                          | Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht. (1.Timotheus 6,15-16)                               |
| Reformationsfest (31. Oktober)                       | Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1.Korinther 3,11)                                                    |
| 24. Sonntag nach Trinitatis                          | Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. (Kolosser 1,12)                                              |
| Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres               | Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. (2.Korinther 6,2)                                                                       |
| Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres                 | Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2.Korinther 5,10)                                                                                 |
| Buß- und Bettag                                      | Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14,34)                                                                           |
| Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag) | Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12,35)                                                                                          |